



RUNDBRIEF

DEZEMBER 2016, PHILIPPINEN



Theater Pag-asa mit anderen Studenten der PETA.

Liebe Freunde,

Der Weihnachten „Countdown“ beginnt. Aber die Pag-asa Familie braucht den Countdown nicht, da ihr Geist das ganze Jahr hindurch wirksam ist.

Ihr habt uns teilhaben lassen an der Liebe für Eure Kinder und Eure Familien und es erscheint uns wirklich, dass so jeder Tag zu einem „Weihnachten“ wird. Wir haben es schon sehr oft gesagt, und wir werden nicht müde Euch auch dieses Mal wieder „Danke“ zu sagen.

Mit diesem Brief bringen wir Euch Nachrichten, auf welche Weise die Pag-asa Familie geholfen hat um mit andern zu teilen: das TEILEN VON ZEIT, WISSEN, KÖNNEN, FÄHIGKEITEN UND TALENTEN.

Wir möchten Euch zeigen, wie wir Schritt für Schritt dazu beitragen können um Armut zu beseitigen, wenn wir bereit sind umzudenken.

DAS TEILEN VON ZEIT

In diesem Zeitalter, wo das Spielen mit den Handys viele Kinder daran hindert sich zu bewegen wie zum Beispiel durch die traditionellen körperlichen Spiele und anderem Sport, ist es eine Freude zu hören, wie einige Kinder sich engagiert haben. Andrei Jade Domamay, den wir unterstützen, hat seinen Weg im koreanischen Kampfsport Taekwondo begonnen und hofft bald die nächste Rangstufe des gelben Gürtels zu erreichen. Andree Jade hätte nicht diesen Eifer gezeigt, wäre da nicht sein Trainer, der nach seinen regulären Arbeitsstunden die Verpflichtung auf sich genommen hat, ihn weiter zu trainieren.

DAS TEILEN VON WISSEN

Die Lehrer unserer Kindertagesstätte wurden eingeladen einen Vortrag am Sozialzentrum Bukas Palad Mabolo in Cebu über die Frühkindliche Betreuung und Entwicklung* zu halten. Nur einen Monat später wurden sie nochmals eingeladen, ein Seminar zu halten, diesmal mit dem Thema: „Wirksame Elternschaft“ (PES)**, u. z. in den vier Ortsteilen von Tagaytay. Die Stadtverwaltung von Tagaytay hat nun angefragt ob sie dieses Seminar auch in den restlichen 35 Dörfern halten würden.

*Der Vortrag dreht sich um Gesundheits-, Ernährungs-, und frühkindliche Erziehungsprogramme und die Sozialdienste, die es gibt. Es ist ein Entwicklungsprogramm, das Eltern das Wissen vermittelt und als ganzheitliche Grundlage gilt, um die Bedürfnisse kleiner Kinder von null bis zu 4 Jahren kennen zu lernen.

** PES ist zur Erweiterung des Wissens gedacht, erklärt die notwendigen Fähigkeiten und angemessene Haltung der Eltern in der

Erziehung. Es enthält drei Module mit 13 Thematiken über die Vorsorge im frühkindlichen Alter und dessen Entwicklung, Gesundheit, Verhaltensmanagement, die elterlichen Rechte und Pflichten und über die Mann-Frau Beziehung.

DAS TEILEN VON FÄHIGKEITEN

Zwei Mitglieder der Theatergruppe Pag-asa haben für ihre Weiterbildung einen Einführungskurs beim Theater PETA (Kunsttheater der Philippinischen Theater- und Bildungsvereinigung) mitgemacht. Es ist der Stolz der Philippiner solch eine kreative und künstlerisch kritische Organisation zu besitzen, deren Mitglieder nach künstlerischer Qualität streben, die Kultur des Volkes pflegen möchten und persönliche Verwirklichung und sozialen Wandel fördern.

Zusammen mit 25 anderen Teilnehmern verbrachten sie die Wochenenden mit Atem-, Bewegungs- und Stimmübungen. Sie wurden herausgefordert kreativ zu werden, sich „außerhalb der Schemen“ zu bewegen als auch zu „übertreiben“. Vom kreativen Schreiben bis zur szenischen Improvisation haben sie die Grundlagen der Theater Künste kennengelernt, in der bestmöglichen ganzheitlichen Art und Weise.

Dann haben sie „Mini“ Aufführungen geübt wo sie das Gelernte umsetzen konnten. Sie haben durch das Tun gelernt und erstellten eine Montage.

Das Ergebnis war eine Vorführung, die sie geschrieben, inszeniert und mit der eigenen Klasse auf die Bühne gebracht haben. In den letzten 5 Sitzungen haben sie dann die ganzen praktischen Belange für eine Theater Produktion gelernt. Jetzt leiten sie die Pag-asa Theater Gruppe und geben das Gelernte an alle anderen Mitglieder weiter.



(Links) Andrei Jade zeigt eine Kampfhaltung. (Rechts) Medizinisches und zahnärztliches Camp, Dr. Jose Fabella Memorial Hospital und Sathya Sai International Organisation, Philippines, Oktober 2016, bei denen bis zu 850 Patienten behandelt wurden.

DAS TEILEN VON TALENTEN

In der Hoffnung eine Video Präsentation über die Pag-asa Familie zu erstellen, die nicht zu viel kosten würde, haben wir eine Filmwerkstatt organisiert. Sie fand unter der Leitung und mit Hilfe des professionellen Filmemachers Greg Rodriguez statt, der seine Hilfe und Talente unentgeltlich angeboten hatte. Für den Workshop waren ausgewählte Studenten eingeladen. Es wurden ihnen die Grundlagen des Filmens gezeigt, es bereitete sie vor für eine Welt, in der die audiovisuelle Kommunikation in der Produktion, im Vertrieb und in der Wahrnehmung von Ideen und Wissen eine immer größere Rolle spielt. Sie lernten die Welt der Film- und Tontechnik kennen in Hinblick auf die Gesellschaft, die Technologie und Ästhetik. Sie erfuhren über die Vielfalt im Bereich der audiovisuellen Geschichten und lernten die lebenswichtigen Fähigkeiten, die sie zu engagierten Bürgern macht: kreative und kritische Denker zu sein.

Wenn wir unsere Talente und Fähigkeiten ausbauen und mit anderen teilen, bemerken wir, dass es niemanden gibt, der wirklich so bedürftig ist, dass er Nichts zu geben hat, und keiner so reich ist, dass er Nichts erhalten muss. Wenn wir weiter teilen und in Gemeinschaft leben, wird die Armut aufhören zu existieren.

Auf dem kürzlich gehaltenen 4ten Nationalen Kongress der Sozialzentren der Fokolar Bewegung wurde über dieses Thema diskutiert. Am Ende des Kongresses sagten wir: Wenn wir in Gemeinschaft leben oder miteinander teilen, werden unsere Familienangehörigen (oder andere Menschen) nicht länger zu „Empfängern“. Der Nächste (ob arm oder nicht) ist der Grund für unser Sein und wird Teil von uns. Wir sollten immer versuchen unsere Einstellung zu motivieren um der wahren Natur des Menschen zu entsprechen, das ist : teilen zu wollen. Damit





Filmwerkstatt Workshop.



Pag-asa Lehrer während der Vorträge in Cebu und den verschiedenen Ortschaften in Tagaytay.

aus dem „Lehren wie man fischt“ ein „zusammen fischen gehen“ und „zusammen Fisch essen“ wird.

Durch das „Fähigkeiten Entwicklungsprogramm“ von Pag-asa bieten wir spezielle Trainingsprogramme an (wie man „fischt“) die für interessierte Eltern (arbeitslos oder nicht) und für Studenten gedacht sind. Wenn sie dieses Trainingsprogramm beendet haben – bei dem sie nicht nur neue Fähigkeiten sondern auch Beziehungen untereinander und mit anderen Familien aufgebaut haben – helfen die Teilnehmer sich gegenseitig eine Arbeit zu finden (das „miteinander fischen gehen“).

Für Pag-asa ist es wichtig die Person ins Zentrum einer jeden sozialen Aktivität zu stellen. Und die besondere Belohnung ist die Genugtuung festzustellen, dass die soziale Aktivität sich in eine enge Gemeinschaft entwickelt hat.

Liebe Freunde, in den großen Krisenfeldern unserer Welt heute, die unter anderem die Landwirtschaft und Lebensmittelsicherheit, das wirtschaftliche Wachstum und die soziale Inklusion, den Klimawandel, die Umwelt und die Sicherheit nationaler Bodenschätze betrifft, sehen wir vor allem eine Krise der WERTE, und Gemeinschaft ist die erste Antwort auf die vielen Krisen-Situationen, wichtiger noch als jeder wirtschaftliche Reichtum.

DIE BESEITIGUNG DER BEDÜRFTIGKEIT WENN WIR ZUSAMMEN KOMMEN

Die Kultur der Gemeinschaft gibt es nicht nur zwischen Arm und Reich. Es ist eher das GANZE Geschenk von sich selbst an den anderen, an die Gruppe, die Menschheit, an eine Person die die gleiche Würde hat wie ich.

Es ist eine Kultur der Liebe wo wir alle geben und alle etwas bekommen. Die erste Gemeinschaft ist die des Austausches, unseres Lebens, dessen, was wir im Herzen haben. Jeder hat dieses Leben, das er als Geschenk mit den anderen teilen kann.

Für Pag-asa ist jedes Programm, auch das „Fähigkeiten Entwicklungsprogramm“, eine Schule des Lebens, jeder Teilnehmer wird ermutigt etwas über sich selbst und sein Leben, was er im Herzen hat, mitzuteilen. Wenn dieser Dialog beginnt entdecken wir Schätze, das Geschenk, das jede Person für die anderen ist.

Wenn wir näher hinschauen, sehen wir, dass es Bedürftigkeit gibt, aber keine bedürftigen Menschen.

Wir haben in der Pag-asa Familie Mitglieder, die eine große Würde und großes Potential besitzen, das zunächst verborgen oder vergraben war in den Fallen des Elends und der Bedürftigkeit. Mit Hilfe von Pag-asa und dieser Programme, können sie sich davon befreien und sich entfalten. Die Mitglieder können immer lieben, können immer ihren Beitrag leisten und im Gegenzug erhalten sie von den anderen. Wir müssen zugeben, dass wir zunächst nicht die „Augen“ hatten dies zu sehen.

Oft sind die Menschen, auch unsere Mitglieder, im Allgemeinen auf die Bedürftigkeit derer fokussiert, die um uns leben. Deswegen verlieren diese Menschen den inneren Reichtum, den sie besitzen, und werden doppelt arm, weil sie in einen Kreislauf geraten, der sie abhängig macht von uns und aus dem sie alleine nicht herauskommen, denn sie denken, dass sie dazu nicht fähig sind.

Gemeinschaft entsteht da, wo ein Austausch zwischen Reichtum und Bedürftigkeit beginnt, wo wir etwas verändern und vervielfältigen können.

Wo wir voneinander lernen geben wir jedem Familienmitglied die Möglichkeit uns etwas zu schenken. Wir geben jedem Menschen die Möglichkeit zu spüren sie/ er ist wichtig für mich... ich brauche ihn/sie. Wir müssen bereit sein zu diesem Austausch ich gebe eine Hilfe, aber bin ich bereit auch etwas anzunehmen?

Das Geheimnis von Gemeinschaft beginnt da, wo jeder der etwas geschenkt bekommt, zunächst die Erfahrung gemacht hat: ich bin angenommen, ich bin ein Geschenk für die anderen! Der Wert der Dinge ist ein Geheimnis.

Nur in den Beziehungen der Geschwisterlichkeit können wir diesen Wert erahnen Oder erraten.

Güter sind nur Symbole, die die Würde und den Wert der Dinge ausdrücken, die uns geschenkt werden. Die Suche nach Zugehörigkeit und Gemeinschaft ist nichts anderes als eine Suche nach LEBEN. Obwohl wir das Armutsproblem haben, die Arbeitslosigkeit,

die Menschenrechte, die Umwelt - sind wir aufgefordert auf diese Herausforderungen zu antworten – und können sie nicht nur aus einer namenlosen, soziologischen oder aus einer rein wirtschaftlichen Sicht betrachten.

WIR BESEITIGEN DIE ARMUT DURCH DIE GEGENSEITIGKEIT

Auch der Bedürftige muss lernen, seine Bedürftigkeit – seinen Reichtum - zu schenken. Langsam aber sicher sind wir dabei unseren Mitgliedern der Pag-asa Familie beizubringen, dass – um aus der Armut herauszukommen – es nicht reicht die Hand auszustrecken und damit auf die Hilfe anderer angewiesen zu sein und zu bleiben. Wir müssen geben, jeder muss geben, wir alle zusammen.

Liebe Freunde, unser Sozialzentrum ist eine Werkstatt geworden, in der alle Talente genützt, Unterschiede wahrgenommen und gelöst werden; in der Ideen und Mittel generiert werden, die wie eine Brücke die Lücke schließen wollen zwischen denen die mehr und denen die weniger besitzen. Es ist ein Weg zur universellen Geschwisterlichkeit und zur Verwirklichung des Testaments Jesu :“Damit alle eins sein.“

Sich selbst zu geben, nur an die anderen zu denken, wie können wir anderen das größte Glück bringen?

War dies nicht das, was Gott getan hat, als er uns seinen einzigen Sohn schickte? Gibt es ein besseres Beispiel von Teilen und Gemeinschaft? Wenn wir das ganze Jahr hindurch so leben, dann wird jeder Tag zu Weihnachten und jeder Tag ein Schritt voran um das Wort Armut/ Bedürftigkeit aus unseren Wörterbüchern zu streichen.

Ein frohes und gesegnetes Weihnachten!



Eure Pag-asa Familie

PS. Wenn Du uns oder dem Kind schreiben möchtest, benütze bitte die Pag-asa Adresse und nicht die Adresse des Patenschaftsbüros in Grottaferrata, Rom.



Theater Pag-asa mit anderen Studenten der PETA.



Schüler von Pagasa assistieren während medizinischen und zahnmedizinischen Eingriffen.